

Doktorand/in (w/m/d) im Bereich "Künstliche Intelligenz in der Arbeitswelt"

Online seit 21.01.2025 | 2025-01-21-920786 | Absolvent:innenjob

Stellenbeschreibung

Forschung für Arbeit und Gesundheit

Wir, die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA), suchen für die Fachgruppe 2.4 „Künstliche Intelligenz in der Arbeitswelt“ am Standort Dortmund zum 15.06.2025 eine / einen

Doktorandin / Doktoranden (w/m/d)

E 13 TVöD | Vollzeit/Teilzeit | befristet für 4 Jahre nach Wissenschaftszeitvertragsgesetz |

Bewerbungsfrist: 15. Februar 2025

Wir sind eine Ressortforschungseinrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS). Wir betreiben Forschung, beraten die Politik und fördern den Wissenstransfer im Themenfeld Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit. Zudem sind wir in der europäischen Chemikalienregulation tätig und betreiben mit der DASA Arbeitsweltausstellung ein Museumshaus zum Wandel der Arbeit. An unseren Standorten Dortmund, Berlin und Dresden arbeiten rund 750 Beschäftigte.

Das Feld der Künstlichen Intelligenz (KI), in dem sich unterschiedliche Technologien basierend auf Kombinationen von Daten, Algorithmen, Software und Hardware für verschiedene Einsatzbereiche finden, wird auch hinsichtlich der Gestaltung und ihrer Auswirkungen auf die Arbeitswelt eine große wissenschaftliche und technologische Herausforderung sein. In vielen Bereichen der Arbeitswelt können Chancen wie auch Risiken entstehen. Daher widmet sich die Gruppe 2.4 diesem Thema im Rahmen verschiedener Forschungsvorhaben.

Ihre Aufgaben:

Das Aufgabengebiet der ausgeschriebenen Stelle betrifft Fragestellungen zu:

- Implementierung, Weiterentwicklung und Evaluierung von bestehenden und neuen Datenmetriken zur Identifizierung und Quantifizierung von Verzerrungen auf Trainingsmodelle und Untersuchung ihres Verhaltens im algorithmic hiring-Kontext
- Entwicklung und Implementierung von Verfahren zur Vermeidung und Reduktion von Verzerrungen (Bias) in Datensätzen und Evaluierung ihrer Auswirkung auf KI-Modelle
- Auswirkungen von KI-Arbeitsmitteln des algorithmic hiring bzgl. grundrechtsgefährdenden Kontexten
- Interpretation der Ergebnisse und Ableitung von Gestaltungshinweisen für die Praxis
- Konzeption und Durchführen eines Promotionsvorhabens zu oben genannten Themenfeld „Datenmetriken in Hochrisiko-KI-Systemen“
- Transfer von Ergebnissen, wissenschaftliche und praxisorientierte Veröffentlichungen sowie Gestaltung, Durchführung und Teilnahme an Veranstaltungen für Wissenschaft und Praxis

Anforderungsprofil & Qualifikationen

Ihr Profil:

Erforderlich:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/ Universitäts-Diplom, mindestens 300 ECTS) der Informatik, Ingenieurwissenschaften, Physik, Data Science oder verwandter Wissenschaften
- Ausreichender Befristungsrahmen für die ausgeschriebene Dauer der Beschäftigung nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz
- Sehr gute Kenntnisse in den Bereichen KI und maschinelles Lernen, hierbei auch solide mathematische Kenntnisse und vertiefte Kenntnisse der Informatik
- Ausgewiesene Methodenkenntnisse zu relevanten Datenanalyseverfahren, ihrer Charakteristika und Anwendungsmöglichkeiten
- Implementierungskennntnisse in relevanten Programmiersprachen (python oder R)
- Kenntnisse bei der Visualisierung von Datensätzen (ggplot o.ä.)

Wünschenswert:

- Kenntnisse oder Erfahrungen im algorithmischen Kontext von fairen KI-Entscheidungen
- Fähigkeit zur teamorientierten, aber auch selbständigen Arbeit in einer interdisziplinären Gruppe

- Interesse an der Aufbereitung wissenschaftlicher Erkenntnisse für spezifische Zielgruppen von der Politik bis zur betrieblichen Praxis
- Sehr gute Deutschkenntnisse (B 2 Niveau) und Englischkenntnisse

Wir bieten:

- Zukunftsorientiertes, innovatives und gesellschaftlich bedeutendes Arbeitsfeld
- Eine interessante Tätigkeit an der Schnittstelle von Wissenschaft, Politik und Wirtschaft
- Handlungsspielräume für eine kreative wissenschaftliche Arbeit
- Flexible Arbeitszeit und ortsflexible Arbeitsmöglichkeit
- Attraktives Entgelt mit Zusatzrente und Prämiensystem
- Individuelle Personalentwicklungsmaßnahmen, insbesondere die Förderung der Promotion
- Jobticket mit bis zu 50prozentiger Arbeitgeberförderung
- Förderung einer Promotion

Interesse geweckt?

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung! Unser Selbstverständnis als zertifizierte Arbeitgeberin ist es, für eine familienfreundliche, vielfältige, nachhaltige und chancengleiche Arbeitswelt einzustehen.

Die Gleichstellung von Frau und Mann ist unser Ziel. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Auch eine Behinderung sollte Sie nicht hemmen, sich bei uns zu bewerben und uns Ihre Kompetenzen aufzuzeigen. Wir unterstützen ausdrücklich die Ziele der UN-Behindertenrechtskonvention und setzen uns nach Maßgabe des SGB IX und des Behindertengleichstellungsgesetzes besonders für die Belange von Menschen mit Behinderungen ein. Hinsichtlich der Erfüllung der Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.

Wie Sie sich bewerben:

Bis zum 15.02.2025 unter Angabe der Kennziffer 01/25 WM 2.6 über die Plattform interamt.de (**Stellen-ID: 1249235**)

Für Fragen zum Auswahlverfahren steht Ihnen Frau **Martina Driller**, Tel. 0231/9071- 2221 zur Verfügung; Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an **Frau PD Dr. rer. nat. Thea Radüntz** Tel. 0231/9071- 2412.



Vorteile für Mitarbeitende

- Flexible Arbeitszeit
- Verkehrsmittelzuschuss
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Home Office
- Betriebliche Altersvorsorge

Stellenmerkmale

Beschäftigungsart	Absolvent:innenjob
Tätigkeitsbereich	IT
Beschäftigungsumfang	Vollzeit (befristet)
Home Office	Teilweise
Abschluss	Master-Abschluss
Berufserfahrung	< 1 Jahr
Bewerbungslink	https://interamt.de

Kontaktdaten

Firma/Hochschule	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
Anschrift	Friedrich-Henkel-Weg 1-25 44149 Dortmund
Kontakt	Frau Martina Driller
Telefon	 +4923190712221
E-Mail	 bewerbung@buaa.bund.de
Webseite	http://www.buaa.de

